



Bericht an den Einwohnerrat

vom 31.8.2010

Primarschulhaus Neusatz:

Investitionsausgabe für die Fenstersanierung der Turnhalle von CHF 120'000.—

Kurzinfo:	<p>An seiner Sitzung vom 8.6.2008 hat der Einwohnerrat nebst dem Kredit für den Bau des Doppelkindergartens Neusatz auch einen separaten Kredit von CHF 300'000 für den Umbau und für Erweiterungen im Primarschulhaus Neusatz gesprochen. Bei der Bauvorbereitung im Sommer 2009 kamen Gemeinderat und Schulleitung jedoch gemeinsam zum Schluss, dass der Ausbauplan keine dauerhafte Lösung für die Primarschule darstellt und überdies mit dem bewilligten Kredit nicht realisiert werden kann. In der ehemaligen Hauswartwohnung konnten im 2009 im Sinne einer einfachen Zwischenlösung und ohne grosse Kostenfolgen drei neue Gruppenräume für die Primarschule realisiert werden.</p> <p>Der Gemeinderat sieht vor, die Anpassung des Raumprogramms, die für HarmoS (6. Schuljahr, zwei Fremdsprachen) erforderlich ist, in die übergeordnete kommunale Schulraumplanung zu integrieren. Dem Einwohnerrat wird voraussichtlich im 2011 eine entsprechende Vorlage unterbreitet.</p> <p>Bei der Beratung des Geschäfts Umbau- und Erweiterung Neusatz-Schulhaus im 2008 hat die Bau- und Planungskommission zudem beschlossen, die mit dem Einbau eines einfacheren Treppenlifts eingesparten Mittel für eine Sanierung der Turnhallenfenster einzusetzen. Gemäss neuen kantonalen Energievorschriften sind mittlerweile dreifach verglaste Fenster erforderlich. Die Kosten hierfür liegen gemäss vorliegenden Offerten bei rund CHF 120'000, also deutlich über den damals geschätzten CHF 50'000.</p> <p>Da der Sanierungsbedarf der Turnhallenfenster gegeben ist und losgelöst von anderen Arbeiten vorgenommen werden kann, plant der Gemeinderat, die Fenster in den Sommerferien 2011 zu ersetzen. Für die bisherigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung sind Kosten von rund CHF 15'000 angefallen. Mit der nun beantragten Investitionsausgabe von CHF 120'000 für die Fenstersanierung wird der gesprochene Kredit also mit lediglich CHF 135'000 ausgeschöpft.</p>
Antrag::	<ol style="list-style-type: none">1. Der Umbau und die Erweiterung des Primarschulhauses Neusatz werden zurückgestellt.2. Aus dem bewilligten Kredit von CHF 300'000 wird für den Ersatz der Turnhallenfenster eine Investitionsausgabe von CHF 120'000 bewilligt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Am 9.6.2008 bewilligte der Einwohnerrat eine Investitionsausgabe von CHF 1'714'000 für den Bau des Doppelkindergartens Neusatz. Zusammen mit diesem Kredit genehmigte er auch eine Investitionsausgabe von CHF 300'000 für den Umbau bzw. für Erweiterungen im Primarschulhaus sowie die Sanierung der Turnhallenfenster.

2. Erläuterungen

2.1 Umbau / Erweiterungen im Primarschulhaus

Die Anpassung des Raumprogramms und der damit verbundene Umbau des Primarschulhauses sollen im Hinblick auf HarmoS (6. Schuljahr, 2 Fremdsprachen) umgesetzt werden.

Ursprünglich war vorgesehen, Halbklassenunterrichtsräume im ausgebauten Kellergeschoss zu realisieren und im Erdgeschoss das Lehrerzimmer und den Vorbereitungsraum zu zwei Gruppenunterrichtsräumen umzunutzen. Der Schulhausanbau mit der bisherigen Wohnnutzung wäre neu als Lehrerzimmer vorgesehen gewesen.

In der Bauvorbereitung stellte sich heraus, dass der Ausbau der Kellerräume zu Halbklassenunterrichtsräumen keine langfristige Lösung darstellt (u.a. Mangel an Fensterflächen, Raumhöhe, Isolation). Der Gemeinderat beschloss folglich im September 2009, die Anpassungen im Raumprogramm des Primarschulhauses zu sistieren, dies im Einverständnis der Schulleitung. Als Zwischenlösung wurden im Schulhausanbau (ehemalige Hauswartwohnung) zusätzliche Gruppenunterrichtsräume eingerichtet. Das definitive Raumprogramm, mit welchem sowohl das 6. Schuljahr als auch die geplanten Halbklassenunterrichtsräume (zweite Fremdsprache) realisiert werden, wird derzeit neu in Zusammenarbeit mit der Schule ausgearbeitet und dem Einwohnerrat im Rahmen der Konkretisierung der Schulraumplanung vorgelegt.

2.2 Fenstersanierung

Bei der Beratung dieses Geschäfts im 2008 kam die Bau- und Planungskommission zum Entschluss, auf den geplanten, herkömmlichen Lift zu verzichten und stattdessen einen Treppenlift einzubauen. Der mit dieser Massnahme eingesparte Betrag von CHF 50'000 sollte aufgrund von groben Schätzungen reichen, um die Erneuerung der Turnhallenfenster zu finanzieren.

Ursprünglich waren der Ersatz der Turnhallenfenster und der Einbau des Treppenlifts für die Herbstferien 2009 geplant. Weil die Energievorschriften ab 1.7.2009 vom Kanton verschärft wurden, kam eine Zweifach-Isolierverglasung der Turnhallenfenster nicht mehr in Frage. Eine neue Offerte für dreifache Isolationsfenster verzögerte die Umsetzung und ergab Kosten von CHF 120'000. Damit wäre der in der BPK kommunizierte Betrag deutlich überschritten worden.

Aufgrund des offensichtlichen Sanierungsbedarfs bei den Turnhallenfenstern möchte der Gemeinderat diese nun durchführen. Mit der Fenstersanierung wird kein Präjudiz für weitere Planungen resp. Sanierungsmassnahmen geschaffen. Sie soll in den Sommerferien 2011 durchgeführt werden.

3. Ausschöpfung des Kredits

Für die bisherigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Umbauplanung und Sanierung sind Kosten von rund CHF 15'000 angefallen. Mit der nun beantragten Investitionsausgabe von CHF 120'000 für die Fenstersanierung wird der gesprochene Kredit also mit lediglich CHF 135'000 ausgeschöpft. Der Rest von CHF 165'000 wird nicht beansprucht.